Evangelisch-methodistische Kirche

26. Januar 2026

PDF-Darstellung der Meldung auf www.emk.de vom 26.1.2026



Der Kirchenhistoriker Prof. Dr. Volker Leppin spricht an der Theologischen Hochschule Reutlingen über die religiöse Lebenswelt Europas vor der Aufklärung.
Bildnachweis: Theologische Hochschule Reutlingen / Reutlinger Geschichtsverein

Gottesspuren: Das christliche Europa vor seiner Entzauberung

Der Kirchenhistoriker Volker Leppin spricht in Reutlingen über die gelebte Religiosität Europas vor der Aufklärung – vor Ort und im Livestream.

Einer der renommiertesten Kirchenhistoriker der Gegenwart kommt nach Reutlingen: Volker Leppin (Yale University, USA) hält am Freitag, 13. Februar 2026, um 19:30 Uhr einen öffentlichen Vortrag an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Thema ist sein neues Werk »Gottesspuren – Das christliche Europa vor seiner Entzauberung«.

Europa vor der Entzauberung
Leppin zeichnet darin ein eindrückliches Bild der vormodernen Religiosität. »Für den Menschen des Mittelalters war Gott im Diesseits ganz real und selbstverständlicher Bestandteil des Alltags«, erläutert Leppin. Religiöse Vorstellungen prägten Denken, Handeln und gesellschaftliche Ordnung – eine Lebenswirklichkeit, die heutigen Menschen oft fremd geworden ist.

Ein neues Standardwerk
Der Vortrag stellt zentrale Thesen des im Frühjahr erscheinenden Buches vor, das bereits jetzt als neues Standardwerk zur Religionsgeschichte Europas gilt. Leppin zeigt auf, wie tief das Christentum Mentalitäten, Frömmigkeitsformen und Weltdeutungen bis in die Aufklärung hinein beeinflusste.

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de
Evangelisch-methodistische Kirche | Referat für Öffentlichkeitsarbeit | Dielmannstraße 26 | 60599 Frankfurt am Main | Deutschland – Germany

Zur Person: Volker Leppin
Volker Leppin, Jahrgang 1966, gehört zu den führenden Experten für die Geschichte des Christentums. Nach Promotion und Habilitation in Heidelberg lehrte er an den Universitäten Jena und Tübingen. Seit 2021 ist er Professor an der Yale University in den USA.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Spätmittelalter, der Zeit vom 13. bis zum frühen 16. Jahrhundert, und in der Reformationszeit, in der sich das Christentum in Europa grundlegend veränderte. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Scholastik, eine mittelalterliche Denk- und Lehrtradition, die den Glauben mithilfe von Vernunft und systematischem Denken zu erklären versuchte, sowie die Mystik, die die unmittelbare persönliche Gotteserfahrung in Gebet und innerer Sammlung betont. Zudem beschäftigt sich Leppin intensiv mit dem Reformator Martin Luther und dessen theologischer Prägung. Zu seinen jüngsten Publikationen zählt das vielbeachtete Werk »Ruhen in Gott. Eine Geschichte der christlichen Mystik« (2021).

Veranstaltungsdetails
Der Vortrag findet in der Aula der Theologischen Hochschule Reutlingen, Friedrich-Ebert-Straße 31, statt. Veranstalter sind die Theologische Hochschule Reutlingen und der Reutlinger Geschichtsverein. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.

Der Vortrag kann sowohl vor Ort als auch über den Livestream der Hochschule verfolgt werden. Um Anmeldung wird gebeten. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Jonathan Reinert unter jonathan.reinert@th-reutlingen.de zur Verfügung.

Weiterführende Links
Livestream: www.th-reutlingen.de/streaming
Theologische Hochschule Reutlingen: www.th-reutlingen.de

Die Autoren
Dr. Jonathan Reinert ist Professor für Kirchengeschichte und Ökumenik an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Reformationsgeschichte, der mittelalterlichen Kirchengeschichte und der ökumenischen Theologie.
Kontakt: jonathan.reinert@th-reutlingen.de.

Michael Löffler ist Theologischer Leiter der EmK-Kirchenkanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland.
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de

Zur Information
Theologische Hochschule Reutlingen
Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) ist eine Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) für den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz). Sie ist eine staatlich anerkannte Hochschule und verleiht die staatlich und international anerkannten Studienabschlüsse Bachelor (Bachelor of Arts, B.A.) und Master (Master of Arts, M.A.) für Theologie sowie den staatlich anerkannten Master-Abschluss im Studiengang »Christliche Spiritualität« und einen staatlich anerkannten Bachelor-Abschluss im Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie«. Rektor der Hochschule ist Prof. Christof Voigt.